

Liebe Patientinnen und Patienten,

ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen diese kurzen Zeilen zu lesen.

Physiotherapie ist ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitssystems und erhält, ganz besonders in der letzten Zeit, immer mehr mediale Aufmerksamkeit.

Doch trotzdem gibt es noch immer einige Mythen, die die Behandlung erschweren. Einem dieser Mythen möchte ich hier auf den Grund gehen:

„Die zu kurze Behandlung“

Der Termin ist angesetzt für eine volle Zeitstunde, aber der Therapeut hört schon nach 45-50 Minuten auf? -

**Hat der keine Lust mehr?
Will der schnelles Geld verdienen?
Ich bezahle doch für die Therapie!**

Neben der eigentlichen Therapie am und mit dem Patienten selber, sind Physiotherapeuten rein rechtlich dazu verpflichtet die Behandlungsinhalte zu dokumentieren (§1, Abs. 5 Berufsordnung für Physiotherapeuten).

Eine gewissenhafte Dokumentation dient nicht nur der Verlaufs- und Erfolgskontrolle oder Kommunikation mit behandelnden Ärzten (sofern die Einverständnis in die Datenverarbeitung unterzeichnet wurde), sondern stellt auch sicher, dass eine progressive, sich nicht wiederholende (soweit es der Genesungsverlauf zulässt) Steigerung der therapeutischen Maßnahmen stattfindet.

Weiterer Bestandteil der zu jedem Termin gehörenden Dokumentation ist die Niederschrift des physiotherapeutischen Befundes.

Weitere oftmals auf den ersten Blick nicht erkennbare Inhalte einer Therapiestunde sind organisatorischer Natur. Dazu gehören die Vergabe neuer Termine (bzw. die etwaige Änderung schon bestehender Termine), die Prüfung der korrekten Rezeptausstellung oder die Entwicklung individueller Trainingsprogramme für die Heimbeübung.

Nicht zu vergessen sind pragmatische Feinheiten, die ebenfalls in die Zeit der Therapiestunde einfließen: Umziehen des Patienten, eventuelle Toilettengänge oder das einfach freundliche, kurze Nachfragen nach der allgemeinen Lebenssituation.

Sie sehen, all diese Inhalte und Bestandteile einer Behandlung fließen in ihre Zeit mit ein.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und die Wartezeiten so gering wie möglich zu halten, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass alle oben erläuterten Punkte nicht extra auf die Kontaktzeit gerechnet werden, sondern unabdingbare Elemente der gebuchten Therapiezeit sind.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihr Verständnis und freue mich auf eine aktive-zielführende Zusammenarbeit!

Mit sportlichen Grüßen,

Ch. Axer, B.Sc. Physiotherapy NL

